

# Inhalt

- 6 Autorenverzeichnis**  
7 **Die Stadt als Kunstwerk?**  
21 Der Große Brand  
24 Natürlicher Schmuck und schönste Zierde: Die Alster  
28 Die Speicherstadt  
32 Das Rathaus  
36 Wie eine Starkstromleitung: Die Mönckebergstraße  
40 Altona  
43 Schumachers Stadtplanung
- 46 Handel, Schifffahrt und Gewerbe**  
57 Dock- oder Tidehafen?  
59 Schifffbau  
64 Dampfer ‚Imperator‘, das reisige Friedensschiff  
69 Jeder Hamburger, nein, jeder Deutsche ist stolz auf die Hamburg-Amerika-Linie  
73 Adolph Woermann  
75 Die Warburgs  
77 Aus Ottensen wird Mottenburg  
81 Die New-York Hamburger Gummiwaaren-Compagnie  
84 Hoch Hammonia!  
Gewerbe- und Industrieausstellung von 1889
- 87 Arbeitsleben und Arbeitskampf**  
96 Die Börse  
97 Comptoir-Häuser  
100 Das Leben eines Commis  
104 Berufskleidung: Schutz und Abzeichen  
107 Baase, Vicen und Knechte  
110 Hafenarbeiter  
113 Das Hämmern der Nieter war Hamburgs Alltagsgeräusch  
115 Miedjes und andere erwerbstätige Frauenspersonen
- 119 Verkehrs- und Nachrichtenverbindungen**  
126 Die Deutsche Seewarte  
128 Finkenwerders Hochseefischerei unter Segeln  
132 Die Flotte  
134 Der Altonaer Bahnhof wird nicht mehr wiederzuerkennen sein ...  
137 Die Hamburger Hochbahn
- 141 Versorgung**  
151 Die Judenbörse  
153 Sillem's Bazar  
156 Fischauktionshallen  
159 Vierländer  
161 Der einzig richtige Gradmesser für die Macht der Arbeiterklasse sind ihre Organisationen
- 166 Öffentliche Ordnung**  
174 Herrschaftsarchitektur in Hamburg?  
174 Thatbestandsaufnahme in Criminalsachen  
180 Die Baukunst muß den Wänden gleichsam Augen und Ohren verleihen  
183 Adolf Petersen, eines Zigarrenmachers Sohn und ‚Lord von Barmbek‘
- 185 Armut und Wohltätigkeit**  
190 Der Wasserträger Hummel  
192 Elendsalkoholismus  
195 Selbstmord  
196 Auswanderer
- 199 Die unkirchlichste Stadt des Reiches?**  
204 Einen Dom müßt ihr begründen  
208 Johann Hinrich Wichern und das Rauhe Haus  
211 Fragen der Religion, der Trauer und des Trostes wurden dabei ausgeklammert:  
Der Ohlsdorfer Friedhof  
214 Innerhalb des deutschen Judentums hatten die Hamburger Juden ein eigenes Profil
- 218 Vaterländisches Schul- und Erziehungswesen**  
223 Von der Gelehrtenschule zur höheren Lehranstalt:  
Das Johanneum  
226 Die Patriotische Gesellschaft zur Förderung der Künste und nützlichen Gewerbe
- 228 Wohnungsfragen**  
236 Ein Stadthaus an der Alster, ein Landhaus an der Elbe, ein Rittergut in Holstein  
240 Die Hütten der Armut und des Lasters  
244 Buden, Sähle, Höfe, Terrassen, Passagen  
248 Das Etagenhaus  
253 Ein helles Schlafzimmer für den Fabrikarbeiter
- 255 Die Hauptträgerin des Familienlebens ist die Frau**  
261 Ich hab schon früh bei fremden Leuten arbeiten müssen  
264 Die Dienstbotenordnung von 1899
- 267 Die Scheidung zwischen den Prostituierten und dem anständigen Teil der Bevölkerung  
270 Aus dem keuschen Dämmer des Hauses herausgezogen  
272 Proletarierinnen auf zur Tat, damit der Tag des Wahlrechts naht!
- 275 Eine immer größere Vielfalt an Vergnügungen**  
283 Promenade der Hanseaten  
285 Germania und Hammonia  
287 Seht, welch ein Fest! Schiller-Feier und Schiller-Denkmal  
290 Badevergnügen  
292 Arbeiter-Turner
- 295 Kulturelles Leben und Künstlertum**  
295 Republikanisches Hof-, Burg- und Gartentheater  
301 Zusammenschluß vornehmer Musikliebhaber  
304 Tatsächlich ist ein literarischer Rang hier etwa so wertlos wie Ordenssterne  
309 Um die Künstler selbst nicht zum besten bestellt  
315 Photographen und Operateure  
320 Von den „Lebenden“ zum „Lichtschauspielhaus“  
325 Chéri Maurice und Bernhard Polini  
329 Brahms, Vater und Sohn  
332 Salomon und Heinrich Heine, eine jüdische Familiensaga  
334 Plattdeutsch  
336 Der Zweck des Kunstvereins ist mehrseitige Mittheilung über bildende Kunst  
341 Der Hamburger Künstlerverein  
343 Von Merkur bis Bebel  
Zur Ikonographie der Industriekultur  
348 Justus Brinckmann  
350 Alfred Lichtwark  
353 Aufgenommen im Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg
- 355 Die hamburgischen Zeitungen enthalten gegenwärtig die besten Nachrichten**  
361 Otto Meißner, Hamburger Verleger des Marx'schen „Kapitals“
- 363 Politik u. Parteien**  
**371 Anhang**  
372 Anmerkungen  
386 Bildnachweis  
387 Namenregister